

Pressemitteilung

Berlin, 17. Dezember 2007

Neues Spenden-Siegel-Bulletin mit 233 förderungswürdigen Organisationen Erstmals wurden Organisationen aus den Bereichen Kultur und Tierschutz mit dem DZI-Siegel ausgezeichnet

Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Als Entscheidungshilfe für Spenderinnen und Spender hat das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) jetzt sein Spenden-Siegel-Bulletin 2/07 veröffentlicht. Es enthält Namen, Adressen, Kontoverbindungen und Internet- bzw. E-Mail-Adressen von nunmehr 233 nachweisbar förderungswürdigen Spendenorganisationen, die sich auf freiwilliger Basis erfolgreich der jährlichen, intensiven und umfassenden Prüfung durch das unabhängige DZI unterzogen haben. Diese 233 Hilfswerke erreichen ein gemeinsames Spendenvolumen von 1,4 Mrd. Euro pro Jahr. Durchschnittlich ca. 30% der Erstanträge auf Zuerkennung des Spenden-Siegels haben keinen Erfolg. Die im deutschen Spendenwesen einzigartige Positivliste kann unter www.dzi.de/Bulletin_2_07.pdf kostenfrei heruntergeladen oder beim DZI schriftlich unter Beifügung von 3x55 Cent in Briefmarken bestellt werden.

Das neue Spenden-Siegel-Bulletin macht die Organisationen, denen das Siegel im 2. Halbjahr 2007 erstmals zuerkannt wurde, besonders kenntlich („Neu“). Besonders hervorzuheben ist, dass mit dem Deutschen Tierschutzbund e.V. die erste Organisation aus dem Bereich Tierschutz und mit dem Förderverein Berliner Schloss e.V. die erste Kulturorganisation mit dem DZI-Siegel ausgezeichnet wurden.

Die Namen der Spenden-Siegel-Organisationen mit zusätzlichen Kurzbeschreibungen der Hilfswerke sowie hilfreiche Spenden-Tipps und Hinweise zu weiteren Angeboten des DZI können unter www.dzi.de im Internet abgerufen werden. Dort kann auch der Ende November neu erschienene DZI Spenden-Almanach 2007/8 mit ausführlichen Einzelportraits aller Spenden-Siegel-Organisationen, Fachbeiträgen zum Spendenwesen und einem umfangreichen Statistischen Anhang bestellt werden. Zusätzlich versendet das DZI auf schriftliche Anfrage ausführliche Einzelauskünfte zu vielen hundert Hilfswerken mit und ohne Spenden-Siegel (bitte gleichfalls 3x55 Cent in Briefmarken beifügen).

Pressekontakt DZI: Burkhard Wilke (Geschäftsführer) 030 839001-11, sozialinfo@dzi.de



Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen
Stiftung bürgerlichen Rechts
Bernadottestraße 94, 14195 Berlin
Telefon (030) 839001-0, Fax (030) 831 47 50, Internet: www.dzi.de
Träger: Senat von Berlin, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Deutscher Städtetag,
Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspilege e.V.
Vorsitzende des Vorstands: Senatorin a. D. Prof. Ingrid Stahmer
Geschäftsführung: Burkhard Wilke